



Danke! Nachlese zum 44. Christkindlmarkt 2019

Lohhof – Wie alljährlich standen am ersten Adventswochenende die Buden rund um den Kirchplatz von St. Korbinian. Der Tradition entsprechend eröffneten Bürgermeister Böck und Pfarrer Streitberger den 44. Christkindlmarkt, begleitet von den Darbietungen des Schulchors und einer Flötengruppe der Grundschule an der Johann-Schmid-Straße. Zahlreiche Helfer und Bastler hatten ein vielseitiges Angebot vorbereitet, ein breit gefächertes Sortiment an selbstgefertigten Adventskränzen und -gestecken, Krippenfiguren und -ställen, Weihnachtsschmuck und -karten, Geschenkeanhängern, Hand- und Strickarbeiten sowie vielen kunstgewerblichen Sachen und auch besonderen Leckeren sowie Plätzchen.



An beiden Tagen gab es die begehrten kulinarischen Köstlichkeiten, wie heißen Glühwein, alkoholfreien Kinderpunsch, Würstl, Gulaschsuppe, Waffeln und Kaffee und Kuchen und als abendliche Besonderheit Feuerzangenbowle.

Passende Musikstücke spielten die Jugendstadtkapelle sowie ein Bläseroktett der Stadtkapelle.

Obwohl gleichzeitig der Christkindlmarkt auf dem Rathausplatz geöffnet hatte und krankheitsbedingt manche liebgewonnenen Angebote entfallen bzw. teilweise kurzfristig umorganisiert werden mussten, kamen viele Besucher.

Von Kindern gut besucht waren am Samstag die Bastelstube, gestaltet und betreut von Jugendlichen, sowie am Sonntag das Kasperltheater „Hexerei an Heilig Abend“, zweimal dargeboten vom Elternbeirat des Kinderhauses St. Korbinian 1.

Beteiligt hatten sich die Caritas (Psychische Gesundheit), die BRK Bereitschaft Unterschleißheim und das Begegnungszentrum für Senioren, der „Eine-Welt-Laden“ und der Pfarrgemeinderat aus St. Ulrich sowie von St. Korbinian selbst der Bastelkreis, der Förderkreis, die Katholische Arbeitnehmerbewegung (KAB), die katholische Jugend und der Pfarrgemeinderat.

Der Unterschleißheimer Tisch bot an, gegen eine freiwillige Spende einen besonderen Christbaum mit gespendeten Kugeln und Sternen zu schmücken.

Mit dem Reinerlös, diesmal in Höhe von 13.390 €, wurden, wie schon in all den vergangenen Jahren, Menschen in Not und gemeinnützige Zwecke in unserer Stadt, in der näheren Umgebung sowie überregional sorgfältig ausgewählte Projekte u. a. in verschiedenen Missionsgebieten unterstützt.

Ulrich Hufnagl